



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

20. Mai 2020

Gesellschaft & Soziales, Homepage

Geflüchtete aufnehmen

Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende und Integrationsdezernent Christoph Manjura unterstützen die Forderungen der Liga der Wohlfahrtsverbände und zahlreicher weiterer Organisationen, dass die Landesregierung Hessens angesichts der katastrophalen Situation in Flüchtlingslagern im Mittelmeerraum handeln muss.

Wiesbaden ist seit Jahrzehnten ein Ort der gelebten Vielfalt. Menschen aus mehr als 160 Nationen leben hier friedlichen zusammen, die allerwenigsten davon sind Geflüchtete. Die Lebenslagen und Verwirklichungschancen der Wiesbadener Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund sind ebenso heterogen, wie die der Bürgerinnen und Bürger ohne Migrationshintergrund. Eines ist allen aber gemein: sie erhalten in der Stadt Perspektiven, Unterstützung, Beratung in allen Lebenslagen.

„Geflüchteten, die in den Flüchtlingslagern, beispielsweise in Griechenland, unter teils erbärmlichen Zuständen leben müssen, wird dies verwehrt“, kritisieren Mende und Manjura. „Aus humanitärer Überzeugung und als Ort der Vielfalt stehen wir deshalb weiterhin zur Verfügung, Geflüchtete aufzunehmen, diese menschenwürdig in Wiesbaden unterzubringen, zu versorgen und zu integrieren“, erläutert Mende. „Insbesondere Kinder und Jugendlichen sollten wir eine Perspektive bieten“, ergänzt Manjura.

Es gibt nach wie vor einen großen Kreis an Institutionen und Engagierten, die dabei unterstützen Geflüchtete einen guten Start zu ermöglichen und diese auf ihrem

Integrationsweg unterstützen.

Am 13. Dezember 2018 hatte die Stadtverordnetenversammlung zudem die Aufnahme von aus Seenot geretteten Flüchtlingen beschlossen. Die Stadt Wiesbaden verpflichtet sich über ihren ursprünglichen Anteil an der Flüchtlingsaufnahme hinaus dazu, Menschen aufzunehmen – vor allem im Mittelmeer Gerettete.

+++